



Jahresbericht 2010

Tätigkeits- und Kassenbericht

Fulda, den 31. Januar 2011

CoRazón e.V.

Turmstraße 5
D-36039 Fulda

www.corazon-chile.org
info@corazon-chile.org

Tel.: +49 (0) 661/251 28 64
Fax: +49 (0) 661/251 41 46

Inhalt

Vorwort	3
Von der Idee zur Vereinsgründung	4
Vereinsgründung.....	5
Gründungsmitglieder.....	7
Mitgliederversammlung	10
Mitgliedsbeiträge.....	11
Partner in Chile	12
Gemeinnützigkeit und Registereintragung.....	13
Internetpräsenz und Online-Spenden.....	14
Projekt in Chile: Centro Abierto Los Pinos	16
International Days Nürnberg	19
vhs-Spanisch-Kurse: ein interkulturelles Projekt	20
Kassenbericht	21
Bericht der Kassenprüfer	23
Ausblick 2011	24

Vorwort

Hiermit erscheint der erste Jahresbericht des Vereins CoRazón e.V. Das Jahr 2010 ist das Gründungsjahr des Vereins. Und obwohl bekanntlich aller Anfang schwer ist, können wir stolz darauf sein, bereits so viel in den ersten 7 Monaten auf den Weg gebracht zu haben. Dieser Bericht zeigt es.

Zu Beginn eines Projektes steht immer eine Idee und dann finden sich Leute zusammen, die begeistert von dieser Idee, das Wagnis der Umsetzung eingehen.

Am 16. Juni 2010 war es soweit: Die Gründungsversammlung des Vereins legte den Grundstein. Die Gründungsmitglieder beschlossen die Satzung und wählten den Vereinsvorstand.

Im Anschluss an die Gründungsversammlung fand bereits die erste Mitgliederversammlung statt, um wichtige und grundlegende Beschlüsse für die Vereinsarbeit zu fassen.

Der Verein möchte u.a. soziale Projekte in Chile unterstützen und dafür wird ein Partner vor Ort benötigt. Den haben wir mit der Fundación Visocial Chile gefunden.

In kurzer Zeit gelang uns die Anerkennung als gemeinnütziger Verein und die Eintragung ins Vereinsregister.

CoRazón e.V. ging schon nach 4 Monaten online und informiert nun im Internet und bei Facebook über seine Aktivitäten.

Auch neue Mitglieder konnten bereits im Gründungsjahr gewonnen werden und auch für ein erstes Sozialprojekt wurden Spendengelder gesammelt.

Ebenso können wir von interkulturellen Aktivitäten berichten.

Transparenz ist uns wichtig und wir sagen dies nicht nur, sondern tun es auch. Mit diesem Jahresbericht veröffentlichen wir unsere Finanzdaten und das Ergebnis der Kassenprüfung.

Auch wenn wir schon wichtige Grundlagen gelegt haben, so liegt noch viel Arbeit vor uns, um unsere Ziele erreichen zu können. In einem abschließenden Ausblick auf das Jahr 2011 werden wir davon berichten. Trotz einiger Probleme Ende 2010 können wir zuversichtlich und mit Vorfreude in die Zukunft blicken.



Dominik Maier
1. Vorsitzender

Von der Idee zur Vereinsgründung

Am Anfang stand die Idee von Dominik, das Kinder- und Jugendzentrum Centro Abierto Los Pinos auch über seinen Freiwilligendienst hinaus zu unterstützen. Als Sozialkoordinator bei der



Sozialprojekt Centro Abierto Los Pinos

chilenischen Trägerorganisation Fundación Visocial Chile wusste Dominik, dass die Möglichkeiten des Projektes immer wieder durch finanzielle Grenzen eingeschränkt waren. Als Dominik dann gegen Ende seines Aufenthaltes in Chile eines der schwersten Erdbeben miterlebte und über die Fundación Visocial Chile die Möglichkeit bekam, zwei Hilfstransporte ins betroffene Gebiet zu begleiten, konkretisierte sich die Idee einer Vereinsgründung. Der Verein sollte sowohl soziale Projekte in Chile wie das Centro Abierto Los Pinos, aber auch andere, finanziell und ideell unterstützen als auch Aktivitäten zum interkulturellen Austausch zwischen Chile und Deutschland bzw. dem deutschsprachigen Raum durchführen. Stefan, der am Tag vor dem Erdbeben in Chile ankam, um dort die Nach-



Dominik beim Hilfstransport ins Erdbebengebiet

folge von Dominik als Sozialkoordinator anzutreten, war sofort von der Idee einer Vereinsgründung begeistert. Und auch zahlreiche aktive und ehemalige Volontäre im Los Pinos sowie Bekannte von Dominik konnten als Gründungsmitglieder gewonnen werden. Nachdem die Konzeption erarbeitet, die Satzung formuliert und viele Gespräche geführt waren, stand der Vereinsgründung nichts mehr im Wege.

Vereinsgründung

Am 16. Juni 2010 trafen sich die zehn Gründungsmitglieder Bastian (Stuttgart), Christian (Hünfeld), Christine (Köln), Dominik (Fulda), Katharina (Santiago de Chile), Martina (München), Stefan (zum diesem Zeitpunkt: Santiago de Chile), Susanne (Wien), Tania (Koblenz) und Ursula (Lohr am Main) zur Gründungsversammlung. Da die Mitglieder so weit verstreut wohnen, machte man sich das Internet zu Nutze und hielt die Gründungsversammlung im Rahmen eines online-Meetings ab. Die Versammlung sprach sich für die Gründung des Vereins CoRazón e.V. aus und verabschiedete einstimmig die Satzung. Hier einige Auszüge:

Zwecke des Vereins sind

- *die Förderung der Jugendhilfe, der Bildung, der Erziehung und des Schutzes der Familie*
- *die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und der Hilfe für Katastrophenopfer*
- *die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie*
- *die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind oder wirtschaftlicher Hilfe bedürfen.*

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch

- *Vorträge und Ausstellungen oder sonstige Arten von Präsentation und Information, um über das Land Chile und seine sozialen Verhältnisse zu informieren.*
- *die Förderung und Unterstützung von Aktivitäten, die zum gegenseitigen Kennenlernen der chilenischen und deutschsprachigen Kultur beitragen. Hierzu gehören Austauschprogramme, Vermittlung von Freiwilligentätigkeiten in Chile, Beratungsangebote für Chilenen, die sich im deutschsprachigen Raum aufhalten und andere vergleichbare Aktivitäten.*
- *Aktivitäten zur Werbung von Fördermitgliedschaften und zu Spendenwerbungen*
- *die ideelle und finanzielle Förderung und Unterstützung von Ausbildungs-, Betreuungs- und sonstigen Einrichtungen sowie Projekten in Chile, die dazu beitragen, dass*
 - *Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und Bildung unterstützt und gefördert werden.*
 - *arbeitslose Menschen, insbesondere Jugendliche, in den Arbeitsmarkt integriert werden können.*
 - *Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, in risikoreichem Umfeld präventiv geschult und gefördert werden.*
 - *Menschen, insbesondere Kindern und Jugendlichen, nach körperlicher oder seelischer Gewalt oder nach sexuellem Missbrauch professionelle Hilfe zuteilwerden kann.*
 - *bedürftige Menschen Aufklärung, Beratung und finanzielle Unterstützung in gesundheitlichen und/oder sonstigen Belangen (z.B. unentgeltliche Rechts-, Berufs-, Finanzberatung) erhalten.*
 - *bedürftige Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, ausreichend und angemessen mit Nahrung, Kleidung und anderen lebensnotwendigen Dingen versorgt sind.*
 - *bedürftigen Menschen in Notlagen geholfen wird.*
 - *nach Naturkatastrophen oder sonstigen zerstörerischen Ereignissen eine notwendige Infrastruktur geschaffen bzw. wiederhergestellt wird.*

Wir verfolgen also zwei Ziele:

- Wir möchten Kontakte und Beziehungen zwischen Chile und Deutschland (bzw. dem deutschsprachigen Raum) im Sinne interkultureller Verständigung und Toleranz fördern und
- wir wollen sozial benachteiligten Menschen in Chile helfen.

Folgende Punkte sind uns besonders wichtig:

- **aktive Beteiligung:** Unsere Aktionen werden vor allem von unseren aktiven Mitgliedern durchgeführt oder wir sind mit Mitgliedern an Aktivitäten beteiligt. Die Werbung für neue Mitgliedschaften ist damit für uns auch ein wichtiger Baustein der Vereinsarbeit.
- **persönlicher Kontakt:** Soziale Projekte in Chile wollen wir nicht nur durch die Überweisung von Spendengeldern unterstützen, sondern auch durch einen intensiven Austausch und engen Kontakt mit den Verantwortlichen in den Projekten oder mit unseren Kooperationspartnern vor Ort.
- **Nachhaltigkeit:** Ob bei einem Austauschprogramm oder der Förderung eines sozialen Projektes achten wir auf Konzepte, die langfristig etwas bringen.
- **Transparenz:** Vor allem was die Verwendung von Spendengeldern betrifft, ist uns ein Höchstmaß an Nachvollziehbarkeit wichtig.
- **Effizienz:** Ehrenamtliches Engagement aller Beteiligten, geringe Verwaltungs- und Werbungskosten und eine sorgfältige Prüfung aller Ausgaben sorgen für eine ökonomisch sinnvolle Mittelverwendung.

In der Gründungsversammlung wurde auch der Vorstand für drei Jahre gewählt. Zum ersten Vorsitzenden wählten die Mitglieder Dominik Maier, zu seinem Stellvertreter Stefan Kreiner. Beide nahmen die Wahl an. Da für das Amt des Schatzmeisters kein Kandidat gefunden werden konnte, erklärte sich Dominik bereit, zunächst auch dieses Amt zu übernehmen. Die Satzung lässt die Personalunion von Ämtern zu und so wurde Dominik zum Schatzmeister gewählt. Dies hat zwar auch seine Nachteile, ermöglichte allerdings gerade in der Anfangszeit mit vielen Formalitäten im Hinblick auf die Themen Gemeinnützigkeit und Spendenorganisation schnelle Entscheidungen. Der Vorstand hofft, mit neuen Mitgliedern auch potentielle Kandidaten für das Amt des Schatzmeisters zu finden.

Gründungsmitglieder



Dominik Maier,
1. Vorsitzender und Schatzmeister, Verantwortlicher der AG Fundraising

Ich habe CoRazón e.V. mit gegründet, weil...

mir soziales Engagement schon immer wichtig war und ich bei meinem einjährigen Freiwilligendienst in Chile viel mehr zurückbekam als ich gegeben habe.



Stefan Kreiner,
2. Vorsitzender, Verantwortlicher der AG Öffentlichkeitsarbeit

Ich habe CoRazón e.V. mit gegründet, weil...

mich die Zeit in Chile persönlich und fachlich sehr weit gebracht hat und ich zu dem Land, den Leuten und den (sozialen) Problemen einen engen Bezug entwickelt habe. Mit dem Verein möchte ich einen Beitrag und Hilfe für die Menschen in diesem Land leisten und andere Leute für diese Hilfe und dieses Land mobilisieren.



Tania Gárate

Ich habe CoRazón e.V. mit gegründet, weil...

die Rechte des Kindseinsdürfens gefördert werden müssen, weil die interaktive Arbeit mit Chile mehr als nur interkulturelle Substanz hat (es hat Herz und Verstand), weil ich mich in Projekten engagieren möchte, denen ich zu 100% vertrauen und die ich voll vertreten kann und weil ich alles an Chile liebe.



Bastian Gaupp

Ich habe CoRazón e.V. mit gegründet, weil...

ich nach meinem halben Jahr als Volontär im Centro Abierto Los Pinos dieses und weitere Projekte in Chile weiterhin unterstützen möchte.



Christian Giesel, Kassenprüfer

Ich habe CoRazón e.V. mit gegründet, weil ...

ich glaube, dass man mit dem richtigen Ziel den Kindern in Chile helfen kann.



Christine Hamacher

Ich habe CoRazón e.V. mit gegründet, weil ...

ich das Centro Abierto Los Pinos auch nach meiner Zeit als Volontärin weiter unterstützen will und daran glaube, dass jedes Kind dort eine faire Chance auf ein selbstbestimmtes Leben verdient hat.



Ursula Maier

Ich habe CoRazón e.V. mit gegründet, weil ...

es für mich selbstverständlich ist zu helfen. Dabei sind mir Kinder ein besonderes Anliegen. Es macht mir Freude mitzuhelfen, ihnen eine hoffentlich sichere Zukunft zu ermöglichen.



Susanne Milcher,
Kassenprüferin und Mitglied in der AG Öffentlichkeitsarbeit

Ich habe CoRazón e.V. mit gegründet, weil ...
mir **Chile und die Chilenen am Herzen liegen** und ich einen **persönlichen Beitrag zur sozialen Integration von benachteiligten und vernachlässigten Menschen in Chile leisten will.**



Martina Raue

Ich habe CoRazón e.V. mit gegründet, weil ...
mir die **Kinder von Los Pinos ans Herz gewachsen sind** und ich sie und ihr Land auf diesem Weg weiterhin unterstützen möchte.



Katharina Zeuge

Ich habe CoRazón e.V. mit gegründet, weil ...
ich **motiviert bin sozial zu handeln und Projekte unterstützen möchte, die hier in Chile Benachteiligten helfen, und weil es im Land an Strukturen fehlt, die offen, ehrlich und nachhaltig Hilfe zur Verfügung stellen.**

Mitgliederversammlung

Im Anschluss an die Gründungsversammlung fand am 16.06.2010 die erste Mitgliederversammlung statt. Neben der Bestellung von Susanne Milcher und Christian Griesel zu den beiden Kassenprüfern wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst.

Die Mitgliederversammlung beschloss:

- die Beitragsordnung,
- den Slogan „mit Herz und Verstand für Chile“,
- ein Verfahren zur Entwicklung des Logos,
- die Eröffnung eines Girokontos,
- die Erstellung einer Homepage,
- die Mitgliedschaft bei Facebook,
- die Beauftragung des Vorstandes für eine Konzeptentwicklung eines Newsletters,
- die Unterstützung des Projektes Centro Abierto Los Pinos,
- die Unterstützung eines Projektes zum Wiederaufbau nach dem Erdbeben vom Februar/März 2010 und
- die Organisation für die Aufnahme von Mitgliedern.

Damit wurden wichtige Weichen gestellt, um baldmöglichst die Grundlagen für eine funktionierende Vereinsarbeit legen zu können.



Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliederversammlung vom 16.06.2010 verabschiedete die Beitragsordnung, die folgende Gebühren und Beiträge vorsieht:

- einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 Euro
- jährliche Mitgliedsbeiträge:

	aktives Mitglied	Fördermitglied
für Erwachsene	30,00 Euro	mindestens 30,00 Euro
für Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Arbeitslose	15,00 Euro	mindestens 30,00 Euro
für juristische Personen	45,00 Euro	mindestens 45,00 Euro



Cristopher vom Centro Abierto Los Pinos mit einer Geldspende

Fördermitglieder können also ihren Beitrag unter Beachtung des Mindestbetrages selbst bestimmen. Dabei sind nach oben keine Grenzen gesetzt.

Die Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträge werden – im Gegensatz zu Spenden – zur Deckung unvermeidbarer Verwaltungskosten wie Gebühren für Auslandsüberweisungen oder die Providerkosten für die Homepage verwendet. Dies ermöglicht uns, Spendengelder zu 100% dem Spendenzweck zu zuführen. Gebühren und Beiträge, die nicht zur Finanzierung administrativer Kosten notwendig sind, fließen in die Projektförderung.

Partner in Chile

Wir wollen, dass Spendengelder sicher in Chile ankommen und dort im Sinne der Spender verwendet werden. Und wir wollen zuverlässige Kontakte nach Chile, um aus erster Hand aktuelle



Mitglieder der Fundación Visocial Chile: (v.l.n.r.) Ricardo, Katharina, Mathias und Malena mit unserem Mitglied Tim, der 2010 als Sozialkoordinator in Chile arbeitete. Auf dem Foto fehlt Jörg von Visocial.

Informationen zu bekommen. Um dies sicherzustellen, sind wir auf einen Partner angewiesen. Wir freuen uns, mit der Fundación Visocial Chile einen solchen Partner gefunden zu haben.

Die Fundación Visocial Chile mit Sitz in Santiago de Chile ist Träger des Sozialprojektes

Centro Abierto Los Pinos. Zu den Mitgliedern der Fundación



gehören neben „echten“ Chilenen auch eine Deutsch-Chilenin und eine nach Chile

ausgewanderte Deutsche. Die beiden CoRazón-Themen „soziales Engagement“ und „interkultureller Austausch“ werden also von unserem Partner ideal verkörpert. Die Grundlagen für eine gute Zusammenarbeit sind jedenfalls gelegt.

Gemeinnützigkeit und Registereintragung

Bereits vor der Vereinsgründung wurde mit dem Finanzamt Fulda Kontakt aufgenommen und die Satzung besprochen, um eine Anerkennung als gemeinnützige Organisation zu bekommen. Die vorläufige Bescheinigung wurde dann auch zeitnah erteilt, und so sind wir seit 26. Juli 2010 vom Finanzamt als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt, da wir mildtätige Zwecke fördern; ebenso zählen unsere Förderung der Jugendhilfe, der Erziehung und Bildung, der internationalen Gesinnung und Völkerverständigung, der Entwicklungszusammenarbeit und des Schutzes von Ehe und Familie dazu.

Wir freuen uns, dass von Anfang an unsere Mitgliedsbeiträge und Spenden in Deutschland steuerlich geltend gemacht werden können. Die entsprechenden Zuwendungsbescheinigungen stellen wir zu Beginn des Folgejahres aus.



Eingang zum Amtsgericht Fulda

Nicht ganz so reibungslos verlief die Eintragung von CoRazón e.V. ins Vereinsregister. Da die Mitglieder weit verstreut wohnen, ist für die Arbeit von CoRazón e.V. die Möglichkeit virtueller Versammlungen und Beschlussfassungen erforderlich. Für die Regelung eines solchen Verfahrens in der Satzung fehlen aber bislang eindeutige Rechtsgrundlagen und so reichte dem Amtsgericht Fulda die Formulierung in unserer ursprünglichen Satzungsversion nicht aus.

Nach einer Einigung mit dem Rechtspfleger und einer entsprechenden Satzungsänderung erfolgte schließlich die Eintragung des Vereins am 12. Oktober 2010. Seitdem wird CoRazón e.V. unter der Vereinsregisternummer 2339 beim Amtsgericht Fulda geführt.

Internetpräsenz und Online-Spenden

Im Oktober 2010 wurde eine Homepage entwickelt, die Ende Oktober online ging. Seitdem sind die Seiten über www.corazon-chile.org zu erreichen und wurden bis Ende 2010 etwa 2800 Mal aufgerufen. Das Ziel der Homepage ist, allgemeine Informationen über den Verein zu geben,



Homepage: <http://www.corazon-chile.org>

Projekte, die unterstützt werden, vorzustellen und über die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft als Aktiver oder Förderer zu informieren. Auch kann über die Homepage ein Newsletter abonniert werden.

Über ein Online-Spendenformular auf der Homepage können Spenden angemeldet werden. Der Spender erhält dann eine Mail mit der Bankverbindung und einer Spendennummer, die als Verwendungszweck bei der Überweisung angegeben wird. Dieses Verfahren

erscheint zwar zunächst etwas umständlich, wird aber aus mehreren Gründen durchgeführt. In der Regel möchte der Spender eine Zuwendungsbestätigung, sodass er ohnehin seine Angaben wie Name oder Adresse in einem Formular eintragen muss. Der Eintrag in unser Online-Formular erspart uns Verwaltungsaufwand, weil wir die Daten gleich für die Bestätigung übernehmen können. Durch die Überweisung, die der Spender ausführt, wird höchste Sicherheit gewährleistet, da die Angabe einer Bankverbindung nicht notwendig ist. Möglich wäre zwar die Übertragung über eine verschlüsselte Verbindung; allerdings sind hierfür kostenpflichtige Zertifikate erforderlich. Diese Kosten möchte CoRazón e.V. derzeit noch sparen und das Geld lieber in die Sozialprojekte stecken. Durch die Zuweisung einer Spendennummer, die bei der Überweisung mit angegeben wird, lässt sich die Spende eindeutig zuordnen und zuverlässig dem gewünschten Zweck zuführen.



Zur Erstellung eines Facebook-Accounts fanden sich drei Mitglieder zusammen, die später auch die ersten Mitglieder der AG Öffentlichkeitsarbeit bildeten. Da jeder Internetnutzer, auch derjenige, der nicht bei Facebook registriert ist, die Inhalte der CoRazón-Facebook-Seite lesen kann, informiert CoRazón e.V. auf diesem Wege mit Kurzinformaten und Fotos über Aktionen und Aktivitäten des Vereins. Über den Link <http://www.facebook.com/pages/CoRazon-eV/143941232320614?v=wall> ist die Facebook-Seite zu erreichen.

Neue Mitglieder

Zwei neue Mitglieder sind in 2010 CoRazón e.V. beigetreten, die aktiv mitarbeiten wollen. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns über ihre Unterstützung:



Tim Hoff,
Mitglied in der AG Öffentlichkeitsarbeit

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...

es mir wichtig ist, eine gute Möglichkeit zu haben, weiterhin Sozialprojekte in Chile zu unterstützen – auch nach meiner direkten Arbeit vor Ort im Centro Abierto Los Pinos.



Vera Pürerfellner,
Mitglied in der AG Öffentlichkeitsarbeit

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...

ich durch mein Praktikum einen sehr guten Einblick in die ausgezeichnete Arbeit des Centro Abierto Los Pinos bekommen habe. Die Kinder – wie auch die Mitarbeiter dort – sind mir so sehr ans Herz gewachsen und nun, wo ich nicht mehr in Chile sein kann, möchte ich so einen kleinen Beitrag leisten, um dieses wichtige Projekt zu unterstützen.

Ende 2010 zählt CoRazón e.V. zwölf aktive Mitglieder.

Außerdem freuen wir uns über unser erstes Fördermitglied, das CoRazón e.V. durch eine regelmäßige Geldspende unterstützt.

Wer Mitglied als Aktiver oder Förderer werden möchte, findet alle notwendigen Informationen unter www.corazon-chile.org/mitglied.html.

Projekt in Chile: Centro Abierto Los Pinos

CoRazón e.V. unterstützt in Chile das Centro Abierto Los Pinos. Das Centro Abierto Los Pinos ist ein Kinder- und Jugendzentrum, das sich in Puente Alto, einem der ärmeren Stadtteile Santiagos



Mauer des Kinder- und Jugendzentrums

de Chile, befindet. Dort werden Kinder und Jugendliche, die in schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen leben und deren Rechte verletzt wurden, von Montag bis Freitag nachmittags nach dem Kindergarten bzw. der Schule von ErzieherInnen, einem Psychologen und Volontären betreut. Insgesamt gibt es 80 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 18 Jahren. Viele der Kinder haben auf Grund ihres sozialen Umfelds einen sexuellen, seelischen oder körperlichen Miss-

brauch erfahren. Mit Hilfe der psychosozialen Unterstützung wird den Kindern ermöglicht, ihre Probleme zu verarbeiten sowie ein gesundes soziales Umfeld zu erleben und damit ein angemessenes Sozialverhalten zu erlernen.

Der Schwerpunkt der Betreuung liegt im präventiven Bereich. Die Betreuung umfasst Workshops, Kurse und Betreuungsangebote, in denen die Kinder und Jugendlichen körperlich, geistig und psychosozial betreut und unterstützt werden. Zudem erhalten die Kinder eine Mahlzeit.

Träger des Centro Abierto Los Pinos ist die Nichtregierungsorganisation Fundación Visocial Chile mit Sitz in Santiago de Chile. Leiter des Projektes ist der Psychologe Luis Castro Ampuero, der selbst im Stadtteil Puente Alto aufgewachsen ist.



Jugendliche des Zentrums beim Fußballspielen

Das Projekt erhält keine staatliche Unterstützung mehr, weil es aus den Förderprogrammen herausgefallen ist. Die gesamte Finanzierung des Projektes erfolgt über Spenden. Die Fundación



Leslie beim Basteln

Visocial Chile arbeitet dabei mit verschiedenen Partnern zusammen wie z.B. mit den deutschen Vereinen CoRazón e.V. oder viSozial e.V.

CoRazón e.V. unterstützt das Projekt sowohl ideell als auch finanziell. Viele Mitglieder des Vereins haben als Freiwillige im Centro Abierto Los Pinos gearbeitet und kennen die Bedingungen und Probleme vor Ort. Im regelmäßigen Austausch mit den Projektverantwortlichen wird die aktuelle Situation besprochen

und neue Ideen diskutiert. Zudem sammelt CoRazón e.V. Spenden, um das Centro Abierto Los Pinos finanziell zu unterstützen. Häufig können mit den Spenden zusätzliche Aktivitäten wie Ausflüge, Zeltlager oder Festveranstaltungen realisiert werden. Aber auch für die tägliche Betreuung reicht das vorhandene Geld oftmals nicht aus. Die chilenischen Betreuerinnen erhalten beispielsweise weniger als den Mindestlohn und für weitere dringend benötigte professionelle Unterstützung durch eine Sozialarbeiterin oder einen Psychologen ist überhaupt kein Geld da.



*Die Kinder und Jugendlichen vom Centro Abierto Los Pinos,
in der Bildmitte der Projektleiter Luis*

Spendenwerbung für Centro Abierto Los Pinos

Entsprechend unseres Grundsatzes „persönlicher Kontakt“ empfahl der Vorstand allen Mitglieder über Rundmails, facebook- oder persönliche Kontakte bei Bekannten und Verwandten um Spenden zu werben. Viele Mitglieder, die auch selbst in Chile im Centro Abierto Los Pinos als Volontär gearbeitet hatten, versandten Rundmails, berichteten von ihrem persönlichen Bezug zum Projekt und baten um Spenden.

Eine tolle Idee zur Werbung von Spenden hatte auch unser Mitglied Christian Giesel und seine



*Christian mit seiner Frau Sabrina auf dem
Weihnachtsmarkt*

Frau Sabrina. Beide sind im Schützenverein Leibolz 1970 e.V. aktiv. Christian trainiert die Jugendmannschaft und zur Aufbesserung der Jugendvereinskasse engagierte sich diese bei einem kleinen Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende im osthessischen Hünfeld. Die acht Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren und ihre drei Betreuer bereiteten gebrannte Mandeln zu und verkauften diese. Spontan entstand die Idee, eine Spendendose für CoRazón e.V. aufzustellen und ein Werbeplakat sowie einige Infos über das Centro Abierto Los Pinos

aufzuhängen. Die Jugendlichen rundeten die gesammelte Summe auf und so konnte ein Spendenbetrag in Höhe von 35,00 Euro an CoRazón e.V. übergeben werden.

International Days Nürnberg

Am 24. und 25.11.2010 fanden an der Fakultät Sozialwissenschaften der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg die International Days statt. In zahlreichen Vorträgen informierten Dozenten und Studierende über die soziale Situation und Möglichkeiten der Sozialen Arbeit aus vielen Ländern rund um den Globus.



Programm der International Days

Der stellvertretende Vorsitzende von CoRazón e.V. Stefan Kreiner gehörte zu den Referenten und berichtete in seinem Kurzvortrag über seine Zeit, seine Erfahrungen und seine Tätigkeiten in Chile. Neben der Präsentation des von CoRazón e.V. geförderten Projektes Centro Abierto Los Pinos informierte er vor allem auch über das Erdbeben vom 27. Februar 2010. Auch CoRazón e.V. möchte sich

beim Wiederaufbau nach den starken Zerstörungen rund um das Gebiet der südlichen Stadt Concepción beteiligen. Ein Beschluss der Mitgliederversammlung liegt bereits vor und zu passenden Projekten soll demnächst Kontakt aufgenommen werden.



Stefan während seines Vortrages bei den International Days

vhs-Spanisch-Kurse: ein interkulturelles Projekt

Neben der Unterstützung sozialer Projekte in Chile hat CoRazón e.V. die Förderung interkultureller Aktivitäten als Zweck. Dominik, der 1. Vorsitzende, wollte hierzu ein kleines Projekt durchführen.



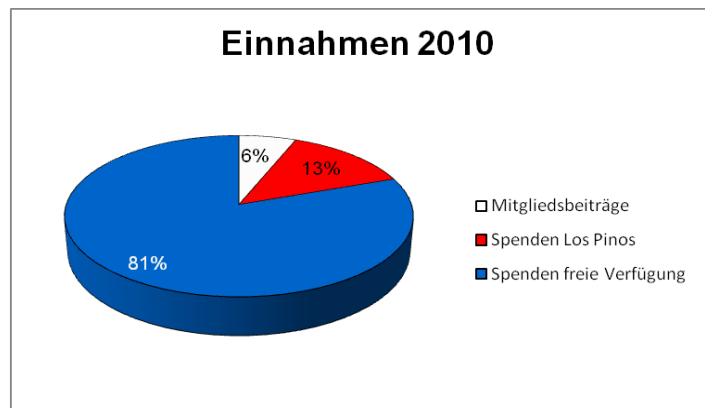
Dominik beim spanischen Vortrag in der vhs

Er nahm Kontakt zu seiner ehemaligen Spanischlehrerin an der Volkshochschule des Landkreises Fulda auf und stellte seine Idee des Besuches eines Spanischkurses vor. Frau Günkel-Kohl zeigte sich von dieser Idee begeistert und lud Dominik gleich zu fünf ihrer Fortgeschrittenenkurse ein. Und so informierte Dominik an fünf Terminen im Dezember die Teilnehmer auf Spanisch über das Land Chile, die sozialen Verhältnisse, das Projekt Centro Abierto Los Pinos und seine Erlebnisse im Zusammenhang mit dem Erdbeben vom Februar 2010. Außerdem erläuterte er interessante und lustige Besonderheiten des chilenischen Spanisch, brachte den Teilnehmern einige chilenische Schimpfworte bei und demonstrierte mit einem original aufgezeichneten Dialog zwischen zwei Chileninnen die Wichtigkeit von „poh“ in der chilenischen Sprache. Die

insgesamt etwa 35 Teilnehmer freuten sich über die Abwechslung und trugen mit Fragen und Anmerkungen zu einigen Diskussionen bei. Dominik zeigte sich über das große Interesse sehr zufrieden und war sicher, eine ähnliche Aktion später zu wiederholen. Schließlich gibt es viel über die chilenische Kultur zu berichten.

Kassenbericht

Im Gründungsjahr des Vereins gab es ein verkürztes Geschäftsjahr vom 16. Juni 2010 bis 31. Dezember 2010. Die Einnahmen des Vereins setzten sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Die Summe der Beiträge von Mitgliedern als Aktive und Förderer belief sich in 2010 auf 145,00 Euro. Insgesamt wurden 2240,00 Euro Spenden eingenommen; davon 320,00 Euro zweckgebunden für das Projekt Centro Abierto Los Pinos.



Den Gesamteinnahmen in Höhe von 2385,00 Euro stehen Ausgaben in Höhe

von 174,60 Euro gegenüber. Die größte Ausgabe mit 159,00 Euro entstand durch die Anschaffung eines Multifunktionsdruckers.

Der Überschuss zum 31. Dezember 2010 ist mit 2210,40 Euro hoch, was allerdings darin liegt, dass Ausgaben zur Unterstützung des Sozialprojektes Centro Abierto Los Pinos erst im Januar 2011 getätigt werden. Dann finden Aktivitäten in den Sommerferien wie ein Zeltlager oder Schwimmbadbesuche statt.

Durch Vorstandsbeschluss vom 08. Januar 2010 wurden 220,00 Euro der freien Rücklage zugeführt, sodass 1990,40 Euro aus dem Jahr 2010 bis Ende 2011 für satzungsmäßige Zwecke zu verwenden sind.

Überschussermittlung und Vermögensaufstellung Bestand der Rücklagen und Vermögenszuführungen

I. Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben (16.06.2010 bis 31.12.2010)

Ideeller Tätigkeitsbereich		
Einnahmen:		
Beitragseinnahmen	145,00 €	
Spenden	1.920,00 €	
Spenden Los Pinos	320,00 €	
Summe Einnahmen:	2.385,00 €	2.385,00 €

Ausgaben:		
Verwaltungsausgaben, z.B. Bürobedarf	165,00 €	
Spendenwerbung	9,60 €	
Projektunterstützung Los Pinos	- €	
Summe Ausgaben:	174,60 €	174,60 €
Überschuss/Verlust:		2.210,40 €

II. Vermögensaufstellung (zum 31.12.2010)

Kassenbestand Barkasse	35,00 €
Kontostand VR-Bank	2.175,40 €

III. Rücklagen und Vermögenszuführungen

Freie Rücklagen	220,00 €
-----------------	----------

10. Januar 2011



Dominik Maier
Schatzmeister

Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer: Susanne Milcher, Christian Griesel
Berichtsverfasser: Christian Griesel

Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr vom 16.06.2010 bis zum 31.12.2010

In der Mitgliederversammlung vom 16.06.2010 wurden die Unterzeichneten zu Kassenprüfern gemäß § 9 Abs. 3 der Vereinssatzung gewählt. Auf dieser Grundlage erfolgte die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2010 am 19.01.2011 durch die Unterzeichneten. Ein Schwerpunkt der Prüfung ist nicht gegeben.

Die für die Kassenprüfung 2010 zu Verfügung gestellten Unterlagen umfassten:

1. Einnahmen-Ausgaben-Aufstellung 2010
 - Barkasse
 - Einzelaufstellung
 - Zusammenfassung
 - Mittelverwendungsrechnung
2. Kassenbericht 2010 des Schatzmeisters
3. Kontoauszüge 10/11/12 von 2010 / VR Genossenschaftsbank Fulda
4. Rechnungen und sonstige Belege

Im Rahmen der Kassenprüfung 2010 wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

1. ein Abgleich der Bankbuchungen mit den Lastschriften, Überweisungen, Rechnungen und sonstigen Belegen,
2. eine Durchsicht der mit den Lastschriften und Überweisungen getätigten Zahlungen,
3. eine Prüfung der Belege in sachlicher und zeitlicher Hinsicht,
4. eine Prüfung der wirtschaftlichen Mittelverwendung.

Die Kassenprüfung 2010 kommt zu folgenden Ergebnissen:

1. Die im Kassenbericht oder Jahresbericht aufgeführten Geldbestände stimmen mit dem Kassenbuch und mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge überein.
2. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Vereins sind zutreffend erfasst und dargestellt.
3. Die Einnahmen und Ausgaben sind zutreffend erfasst und dargestellt.
4. Die Buchungen sind belegt.

Es ergeben sich aus der Kassenprüfung 2010 keine Beanstandungen.

Wien, 20.01.2011 S. Milcher
Ort, Datum, Unterschrift [Susanne Milcher]

Wienfeld, 20.01.2011 Christian Griesel
Ort, Datum, Unterschrift [Christian Griesel]

Ausblick 2011

Ende 2010 erreichten uns unerfreuliche Nachrichten von unserem Projekt aus Chile. Die Organisation Funcase, Eigentümer der Räumlichkeiten, in denen das Centro Abierto Los Pinos untergebracht ist, hat Eigenbedarf angemeldet. Funcase ist Träger einer Schule, die neben dem Zentrum und auf dem gleichen Grundstück steht. Ab März 2011 mit Beginn des neuen Schuljahres können die Kinder und Jugendlichen des Los Pinos nicht mehr in dem großen und dem kleinen Raum spielen oder basteln, die Küche zur Zubereitung einer Mahlzeit und das Büro können nicht mehr genutzt werden. Es ist nicht leicht, eine andere Unterkunft zu finden. Und dann informierte uns noch Luis, der Leiter des Los Pinos, dass er sich durchgerungen hat, ein Stellenangebot anzunehmen. Luis konnte vor allem aus finanziellen Gründen im Los Pinos nur in Teilzeit beschäftigt werden und musste mit befristeten Zweit- und Drittjobs Geld hinzuverdienen, um seine Familie ernähren zu können. Nun hatte er das Angebot bekommen, in Vollzeit die Leitung eines Waisenhauses in Santiago de Chile zu übernehmen. So schwer Luis auch die Entscheidung fiel, musste er letztlich aus Verantwortung gegenüber seiner Familie eine Vernunftentscheidung fällen. Wir von CoRazón e.V. bedauern sehr das Ausscheiden von Luis, verstehen aber gleichzeitig seinen Entschluss. Trotz der widrigen Umstände signalisierte uns unser Partner in Chile und Träger des Centro Abierto Los Pinos, dass er das Zentrum nicht aufgeben will, solange nicht alle denkbaren Alternativen geprüft worden sind. Ob und wie das Los Pinos weitergeführt wird, liegt letztendlich in der Entscheidung des Trägers. Wir als Partnerorganisation werden aber auch in 2011 beratend zur Verfügung stehen und das Projekt im Rahmen unserer Möglichkeiten finanziell unterstützen.

Unabhängig von der zukünftigen Entwicklung des Centro Abierto Los Pinos hat sich CoRazón e.V. grundsätzlich zum Ziel gesetzt, weiteren Sozialprojekten in Chile zu helfen. Bereits in der Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2010 wurde der Beschluss gefasst, ein Projekt zum Wiederaufbau nach dem Erdbeben vom Februar/März 2010 zu unterstützen. Anfang 2011 soll eine Konzeption zur Erfassung und Bewertung möglicher Projekte und Einrichtungen entwickelt und im Laufe des Jahres angewandt werden. Anhand festgelegter Kriterien sollen Projekte überprüft werden, inwieweit sie zu den Zielen und Vorstellungen von CoRazón e.V. passen und wie eine Förderung und Unterstützung durch CoRazón e.V. aussehen könnte.

Neben der Projektförderung liegen die Schwerpunkte von CoRazón e.V. in 2011 besonders auf der Festigung und Weiterentwicklung grundlegender Vereinsarbeit. So soll beispielsweise die AG Öffentlichkeitsarbeit ihre bereits in 2010 begonnenen Aktivitäten intensiviert fortsetzen. Hierzu

zählen vor allem die Konzeptentwicklung und –umsetzung für einen Newsletter, der in regelmäßigen Abständen über das Land Chile, über CoRazón e.V. und dessen Aktivitäten informiert. Zudem ist die Übersetzung der Homepage ins Spanische für 2011 geplant.

Eine neue gegründete AG Fundraising soll ihre Arbeit aufnehmen. Zunächst werden sich die Mitglieder der AG allgemein mit dem Thema Fundraising beschäftigen und in Abhängigkeit vorhandener Zeitressourcen kleinere Spendenkampagnen initiieren bzw. koordinieren. Hinzu kommen die Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Werbung von Mitgliedern als Aktive und Förderer.

Schließlich sollen auch 2011 Beiträge zum interkulturellen Austausch geleistet werden. Dabei sollen einerseits Anfragen an CoRazón e.V. bezüglich Vorträge und Präsentationen über Chile bedient als auch potentielle Interessenten wie Schulen, Vereine oder andere Gruppierungen und Organisationen kontaktiert und entsprechende Angebote unterbreitet werden.

Wir haben uns für 2011 einiges vorgenommen und blicken trotz der schwierigen Situation im Centro Abierto Los Pinos zu Beginn des Jahres sehr zuversichtlich und hoffnungsvoll in die Zukunft. Wir freuen uns auf 2011 und die vielen guten Dinge, die wir leisten können.